

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister *Bau / Vergabe A 18.10.05*
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
0 6. OKT. 2005 / Nr.		
<i>VI</i>	1 Zur Kl. ✓	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.V. ✓	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Kopie: Ref II

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

cw/ 05.10.2005
Sendner

Bau der Dreifachturnhalle in Röthenbach/Schweinau

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im September 2004 wurde nach vielen Vorgesprächen unter Beteiligung von Kämmerer und Baureferent vereinbart, die dringend notwendige Dreifachturnhalle in Röthenbach / Schweinau zu bauen, die mit der vom Sportverein Mögeldorf 2000 gebauten vergleichbar ist. Herr Ref. VI wurde gebeten, die Halle im wesentlichen eins zu eins zu übernehmen. Wie sich im nachhinein herausstellte, wurde dies aus verschiedenen Gründen nicht umgesetzt. Es wurde vereinbart, das Objekt zügig voranzutreiben, Mittel wurden im Haushalt 2005 eingestellt, was allerdings bis zum heutigen Tag nicht geschehen ist.

Deshalb stelle ich für die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im Bau- und Vergabeausschuss am 18.10.05 folgende

Anfrage:

1. Warum dauerte es über ein halbes Jahr, bis am 12. April 2005 vom Hochbauamt ein Systemvorschlag im Bau- und Vergabeausschuss vorgestellt wurde, obwohl Einigkeit über die Dringlichkeit besteht?
2. In der Ausschussvorlage für den Bau- und Vergabeausschuss am 12.04.2005 wird behauptet, im MIP 2003 - 2006 sei eine Zweifachturnhalle vorgesehen. Welcher Beschluss liegt dieser Aussage zu Grunde?
3. Vom Hochbauamt wurde am 12.04.2005 zugesagt, für die Juli - Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses die nächsten Schritte bzw. Vergabevorschläge vorzulegen. Warum weder in der Juli- noch in der September-Sitzung wurden Vorlagen vorgestellt.

Begründung:

Der Stadtrat hat den Bau der Halle beschlossen, weil sie dringend notwendig ist. Wie hier das Hochbauamt mit dem ehrenamtlichen Stadtrat umspringt, ist für die CSU-Fraktion nicht hinnehmbar. Es entsteht der Eindruck, dass das Hochbauamt nur solche Projekte bearbeitet, die ihm Spaß machen. Sollte das Hochbauamt mit Planungen für Neubauten überfordert sein, wäre es angebracht, diese komplett an Architekten zu vergeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kilian Sender
Stv. Fraktionsvorsitzender